

Joachim Wink

Boccaccio blasfemo

Das Dekameron im Kontext
frühneuzeitlicher Religions- und Herrschaftskritik

FFrank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
-------------------------	-----------

I. GRUNDPROBLEME DER DEKAMERONFORSCHUNG

1 „Boccaccio medieval“ oder „Boccaccio rinascimentale“? Zur andauernden Berechtigung des Renaissance-Narrativs in postmodernen Zeiten	73
2 Gläubigkeit nach historischem Maßstab	92
3 Wenn Unglaube zum „Problem“ wird	96
4 Das Branca-Meinungskartell	105
5 Ideologisierung und Instrumentalisierung	115
6 Das Fasten und Beten der „lieta brigata“	123

II. DIE CIAPPELLETTO-NOVELLE: EINZUG AUKTORIALER IRONIE IN DEN FROMMEN DISKURS

1 Untersuchungsplan	141
2 Ciappelletto-Novelle und „Schwarmintelligenz“	144
3 Ciappelletto-Novelle und „Big Lies“	152
4 Der konstitutive Widerspruch zwischen der Novelle und ihrem Rahmen	158
5 Der konstitutive Widerspruch zwischen Einleitung und Schluß der Novelle	164
6 Ironie oder Parodoxie?	169

7	„Acciò che l’ultime parole non sieno discordanti alle prime“, oder warum dem zweiten konstitutiven Widerspruch eine berechnende Absicht zugrunde liegt	178
8	Objektiver Widerspruch und Scheinwiderspruch	181
9	„La novella fu in parte risa“: Innerliches und äußerliches Lachen	183
10	Der ironische Glanz von „santo“	188
11	Scheinheiligkeit	212
12	Feinanalyse des zweiten konstitutiven Widerspruchs	218
13	„E affermano molti miracoli Idio aver mostrati per lui“	221
14	San Ciappelletto und Santo Arrigo (II, 1)	229
15	Die „Miracula Beati Henrici Baucenensis“	235
16	Giovanni Bonifaccio vs. Giovanni Boccaccio	242
17	San Ciappelletto und San Giuliano (II, 2)	257
18	Ciappelletto im Himmel oder in der Hölle?	271
19	Und wo ist das Purgatorium?	277
20	Kirchliche Exempla als Parodie-Vorlage?	279
21	Ser Ciappelletto und Iacopo Passavanti	282
22	Ser Ciappelletto und Fra Giordano da Pisa	291
23	„Se tutti i peccati...“	294
24	Erzählerfigur oder Autor?	302
25	Auktoriale Ironie im Vergleich: Ciappelletto-Novelle und Gespenster-Novelle (VII, 1)	306

26 Der unfromme Tenor der Gespenster-Novelle (VII, 1)	311
27 Der ironische Rahmen der Gespenster-Novelle (VII, 1)	317
28 Ironisches Bekenntnis zum Aberglauben – ironisches Bekenntnis zum Glauben?	323

III. KRITIK DER CIAPPELLETTOKRITIK

1 Untersuchungsplan	331
2 Vittore Brancas Aufstiegsthese und Boccaccios „salto mortale doppio“	332
3 Luigi Russo, oder die Verteidigung von Boccaccios „innocenza religiosa“	352
4 Giovanni Getto, oder die Verteidigung einer „poetica indifferenza religiosa“	367
5 Giorgio Padoan: Der Autor des Dekameron als „credente sincero“	381
6 Joy Potter und Boccaccios angebliche Unterscheidung in „God and Church“	400
7 Luciano Rossi: Das Dekameron als „parodia serissima“	408
8 Guido Almansis „Author as a Liar“	418
9 Franco Fido und die „legge della symmetria imperfetta“	440
10 Millicent Marcus und der „abandonment of narrative authority“	457
11 Francesco De Sanctis, Arturo Graf und der problematische Begriff der „Revolution“	467

IV. VERSPOTTUNG DER CHRISTLICHEN JENSEITSKONZEPTION IM DEKAMERON

1	Untersuchungsplan	483
2	Dante und die christliche Jenseitskonzeption: Fiktionalisierung und Ironisierung	491
3	„Divina Commedia“ vs. „Letteratura religiosa“	515
4	Glaubten die Menschen an die Hölle? Anmerkungen zu H. Vorgrimler, G. Minois und J. Baschet	525
5	Die Hölle als kirchliches Dogma	560
6	Das Festhalten am Höllendogma im 20. Jahrhundert und was das für „christliche“ Literaturwissenschaftler eigentlich bedeuten müßte	565
7	Glaube und Vernunft: Ein Exkurs über die heutige Welt	577
8	Ciappelletto „nelle mani del diavolo“?	600
9	„Hölle“ und „Fegefeuer“	603
10	Tedaldo erklärt, was es mit der Höllen- bzw. Fegefeuerdrohung auf sich hat (III, 7)	607
11	Antiklerikalismus oder Religionskritik? (III, 7)	618
12	Fra Giordano und die geschäftliche Seite des Bußsakraments	625
13	Der Ablaß aus ökonomischer Sicht	643
14	„Empiutagli nascosamente la man di denari...“ (III, 3)	647
15	Glaubten die Menschen an ein Fegefeuer?	654
16	„E gli pose in mano un fiorino...“ (III, 3)	659

17 „Sforzandosi d'ingannare“ (IV, 2)	663
18 Zwei unterschiedliche Arten von „ciance“ (Concl.)	673
19 Dante, Boccaccio und die „moneta sanza conio“	676
20 „Delle quali cose disiderando di saper certa novella...“ (VII, 10)	681
21 Ferondo im Fegefeuer (III, 8)	694
22 Ferondo und Thurkill	719
23 Frate Alberto, Lisetta und das Paradies (IV, 2)	735
24 „O felici anime!“ – Zur Plausibilität eines himmlischen Paradieses (IV, 7)	750
25 Puccio und das Paradies (III, 4)	760
26 Die Nastagio-Novelle: Eine Dante-Parodie? (V, 8)	783
27 Die Nastagio-Novelle: Eine theatralische Inszenierung?	797
28 Die Nastagio-Novelle: Eine Passavanti-Parodie?	816
29 Über die Folgen des Selbstmords (VIII, 7)	841
30 Zur Ringparabel und zur dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“ (I, 3)	850
Schlußbetrachtung	859
Verzeichnis der zitierten Werke	885
Personenregister	909
Stellenregister	919
Abkürzungen	921